

Niederschrift

**über die 16. Sitzung des
Kreis- und Umweltausschusses**

am

Montag, den 25.09.2000

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15.00 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 16.55 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Kreisverwaltung Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Jürgen Pföhler nahmen an der Sitzung teil:

1. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
- abwesend bei TOP 1, geht während TOP 7 -
2. Deißler, Rolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG) - Fraktionsvorsitzender -
- kommt während TOP 2 -
3. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
4. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
- kommt während TOP 2 -
5. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Fraktionsvorsitzender -
6. Graf von Spee, Roderich, Sinzig (F.D.P.) - stellvertr. Mitglied -
7. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
8. Titz, Joachim, Remagen (CDU)
- geht während TOP 6 -
9. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
10. Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)
- kommt während TOP 2, geht während TOP 9c -

die Kreisbeigeordneten:

1. Orthen, Guido, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
2. Hager, Charlotte, Sinzig (CDU)

die Dezernenten:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Sozialoberamtsrat Kniel
- Regierungsrat z.A. Kock
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

die Schriftführerin:

- Kreisinspektorin z.A. May

ferner von der Verwaltung:

- Amtsrat Braun (zu TOP 7)
- Oberamtsrat Müller
- Kreisoberinspektor Müller (zu TOP 1 und 6)
- Kreisamtmann Nisius (zu TOP 2, 5 und 8)
- Kreisverwaltungsrätin Rieger
- Amtsrätin Schröder (zu TOP 4)
- Amtsrat Solbach (zu TOP 9)
- Angestellter Völker (zu TOP 2 und 5)

als Gast nahm teil:

- 2. Realschulkonrektorin Jung, Realschule Koblenz-Karthause, Koblenz (zu TOP 4)

Entschuldigt fehlten:

die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses:

- van Bebber, Ulrich, Remagen (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -
- Löhr, Kurt, Adenau (CDU)

die Kreisbeigeordnete:

- Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)

Niederschrift

Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Ausbau der Kreisstraße K 47, Ortsdurchfahrt Bad Breisig, Arweg; Vergabe der Geländerarbeiten
2	Gewährung einer Kreiszuweisung an die Gemeinde Grafenschaft zur Erschließung des Technologieparks Grafenschaft
3	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung
4	Besetzung der Stelle der Schulleiterin an der Realschule Ahrweiler
5	Gründung der „IGZ - Innovations- und Gründerzentrum Sinzig GmbH“
6	Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung 2000
7	Verkehrsangebot im Umsetzungsraum I
8	Resolution für den Erhalt der Bundeswehrstandorte im Kreis Ahrweiler (Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2000)
9	Personalangelegenheiten
10	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Kreis- und Umweltausschusses am 24.08.2000 und 04.09.2000 wurden keine Einwendungen erhoben.

Auf Nachfrage von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) erklärte Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel, dass die Angelegenheit „Verkehrsangebot im Umsetzungsraum I“ (TOP 7) in der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses vorberatend für die nächste Kreistagssitzung behandelt werde und aus diesem Grund eine Beratung in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehen sei.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
1	Ausbau der Kreisstraße K 47, Ortsdurchfahrt Bad Breisig, Arweg; Vergabe der Geländerarbeiten

Herr Banze (SPD) verließ wegen Sonderinteresses den Sitzungsraum und nahm an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss einstimmig, der Firma Nett, Meuspath, den Auftrag zur Durchführung der Geländerarbeiten im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße K 47, Ortsdurchfahrt Bad Breisig, Arweg, zum Angebotspreis von 75.423,20 DM brutto zu erteilen.

2	Gewährung einer Kreiszuweisung an die Gemeinde Grafschaft zur Erschließung des Technologieparks Grafschaft
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) erklärte, dass er dem Beschlussvorschlag der Verwaltung in der vorliegenden Form nicht zustimmen werde. Er regte an, eine Festlegung zu treffen, die eine anteilige Rückzahlung der Kreiszuweisung durch die Gemeinde Grafschaft vorsehe, falls die tatsächliche Realisierung des Technologieparks Grafschaft hinsichtlich der dort anzusiedelnden

Firmen und Betriebe von der in der Vorlage der Verwaltung dargestellten Konzeption abweiche. Des weiteren solle die Einrichtung eines professionellen Vermarktungsmanagements für den Technologiepark Grafschaft gefordert werden. Nur bei einer Erweiterung des Beschlussvorschlages um diese Punkte könne er seine Zustimmung erteilen.

Auch Herr Banze (SPD) hielt eine Absicherung des Kreises bezüglich der Verwirklichung des dargestellten Konzeptes und die Forderung nach der Einrichtung eines Vermarktungsmanagements für sinnvoll.

Herr Sundheimer (CDU) erklärte die Zustimmung seiner Fraktion zum Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Dipl. Geograf Völker wies darauf hin, dass im Bebauungsplan der Gemeinde Grafschaft festgelegt werde, dass lediglich Betriebe und Firmen der in der Vorlage der Verwaltung genannten Branchen im Technologiepark Grafschaft angesiedelt werden dürften.

Hinsichtlich des Vermarktungsmanagements wies er darauf hin, dass bereits die Fa. BauGrund Bonn mit der Vermarktung des Technologieparks beauftragt sei.

Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass in den der Zuweisungsbewilligung zugrunde liegenden Richtlinien des Kreises Ahrweiler zur Gewährung von Wirtschaftsförderungsmitteln die Möglichkeit der Rückforderung von Zuweisungen vorgesehen sei, wenn diese zu anderen als zu den angegebenen Zwecken verwendet werde, so dass sich die Aufnahme einer entsprechenden Klausel in den Beschluss erübrige.

Sodann beantragte Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), den Beschlussvorschlag um die Forderung, dass ein professionelles Vermarktungsmanagement für den Technologiepark Grafschaft einzurichten ist, zu erweitern.

Der Antrag wurde vom Kreis- und Umweltausschuss mit 7 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Der Kreis- und Umweltausschuss bewilligte mit 10 Stimmen bei einer Gegenstimme der Gemeinde Grafschaft für die Erschließung des Technologieparks Grafschaft in einer Größenordnung von 67,5826 ha eine Kreiszuweisung von 15.000,00 DM je Hektar.

Bis auf einen Betrag von 11.739,00 DM stehen die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2000 zur Verfügung. Der Kreis- und Umweltausschuss empfahl dem Kreistag, den noch fehlenden Betrag im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2000 zur Verfügung zu stellen und die Haushaltsansätze der aktuellen Kostenverteilung anzupassen.

3	Verschiedenes
---	---------------

a) Bedarf an Kindergartenplätzen in Remagen

Sozialoberamtsrat Kniel informierte den Kreis- und Umweltausschuss auf Nachfrage von Herrn Titz (CDU) darüber, dass kein erhöhter Bedarf an Kindergartenplätzen in der Stadt Remagen durch den RheinAhrCampus Remagen bestehe.

b) nächste Sitzungstermine

26.09.2000	10.00 Uhr	Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald
27.09.2000	13.00 Uhr	Regionalkonferenz
29.09.2000	14.00 Uhr	Sitzung der Projektgruppe „Familien stärken“ des Kreisentwicklungsprogrammes
04.10.2000	15.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
19.10.2000	17.00 Uhr	Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ahrweiler
20.10.2000	14.30 Uhr	Kreistag (Nachtragshaushalt)
23.10.2000	15.00 Uhr	Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses <u>im Rathaus Sinzig</u>
		vorher: ab 14.00 Uhr: Besichtigung des Abwasserwerkes „Untere Ahr“ in Sinzig

Der Vorsitzende:

Für die Mitglieder:

Die Schriftführerin:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Dirk Banze (SPD)

May
Kreisinspektorin z.A.

Rudolf Weltken (CDU)